Objekt:	Meißen: Markgrafschaft
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18206740

Beschreibung

Krug (1974) weist die Schildgroschen mit der Namensform WILH Markgraf Wilhelm II. (1407-1425) (Krug 372-382), die mit W Herzog Wilhelm III. (1445-1482) zu (Krug 1220-1251). Ob damit das Richtige getroffen ist, muss bezweifelt werden. Vermutlich gehören beide Formen Herzog Wilhelm III. an.
Vorderseite: Blumenkreuz im Vierpass, im oberen Zwickel der in die Umschrift rasgende Schild Landsberg, in den anderen C-R-V.
Rückseite: Meißnischer Löwe nach links, davor Schild Landsberg.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.96 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1407-1456
	wer	
	wo	Freiberg (Sachsen)
Besessen	wann	
	wer	Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Groschen (Schildgroschen)
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Krug, Die meissnisch-sächsischen Groschen 1338-1500 (1974) Nr. 376..